

Statistik informiert ...

Nr. 96/2018

11. Juli 2018

Beschäftigte im Gesundheitswesen in Hamburg 2016 Weiterhin Zuwachs von Gesundheitspersonal in Hamburg

Am Jahresende 2016 waren in Hamburg rund 138 200 Beschäftigte im Gesundheitswesen tätig. Dies waren gut 2 250 Personen mehr als im Vorjahr. Der Zuwachs von 1,7 Prozent lag damit unter dem Bundesdurchschnitt von plus 2,1 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Das Gesundheitswesen zeichnet sich in allen Bundesländern durch einen hohen Anteil an weiblichem Personal aus. Mit 98 500 weiblichen Beschäftigten lag deren Anteil in Hamburg bei 71,3 Prozent an allen Beschäftigten im Gesundheitswesen. Besonders viele Frauen arbeiteten Ende 2016 in Arztpraxen und in der Pflege.

Insgesamt waren 23 800 Personen in den ambulanten, stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen in Hamburg tätig. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich ihr Anteil um 0,2 Prozent auf 17,2 Prozent des gesamten Gesundheitspersonals. Größter Arbeitgeber im Gesundheitswesen in Hamburg waren Ende 2016 mit einem Anteil von 22,1 Prozent und 30 600 Beschäftigten die Krankenhäuser.

Hinweise:

Unter Beschäftigte/Gesundheitspersonal werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen mehrfach gezählt werden.

Diese Ergebnisse werden von der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) veröffentlicht, in der die Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt vertreten sind. Weitere, auch nach Einrichtungen differenzierte und miteinander vergleichbare Länderergebnisse für die Jahre 2008 bis 2016 können auf der Homepage der AG GGRdL unter www.ggrdl.de abgerufen werden.

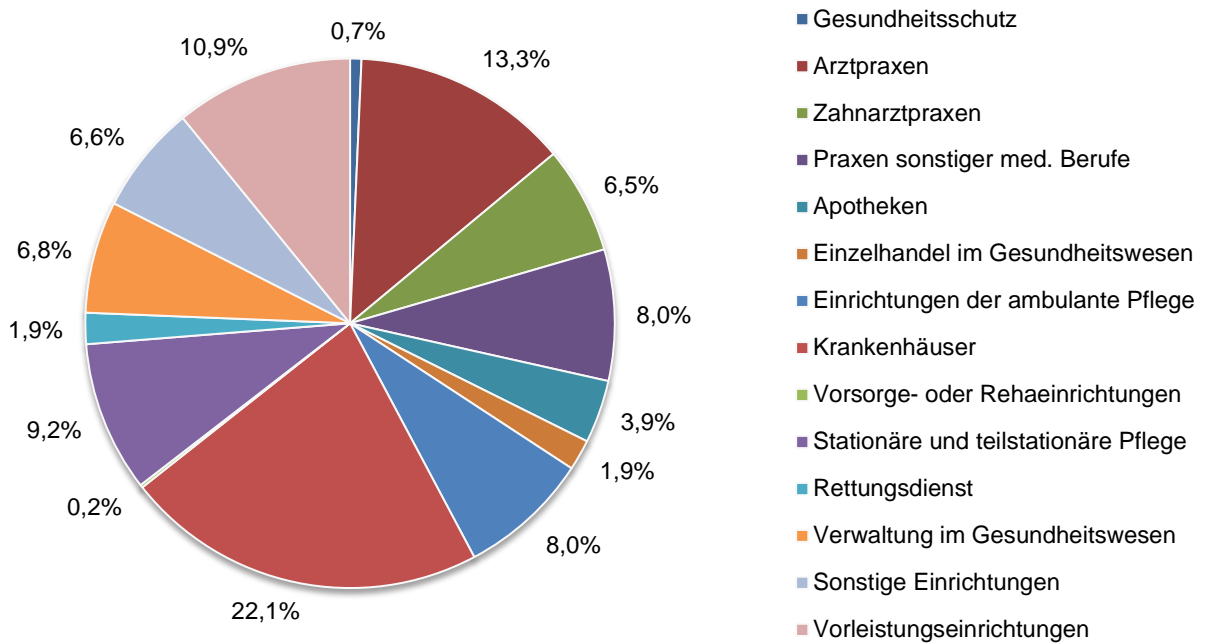
Fachliche Ansprechpartnerin:

Karin Budziszewski
Telefon: 040 42831-1836
E-Mail: vgr@statistik-nord.de

Pressestelle:

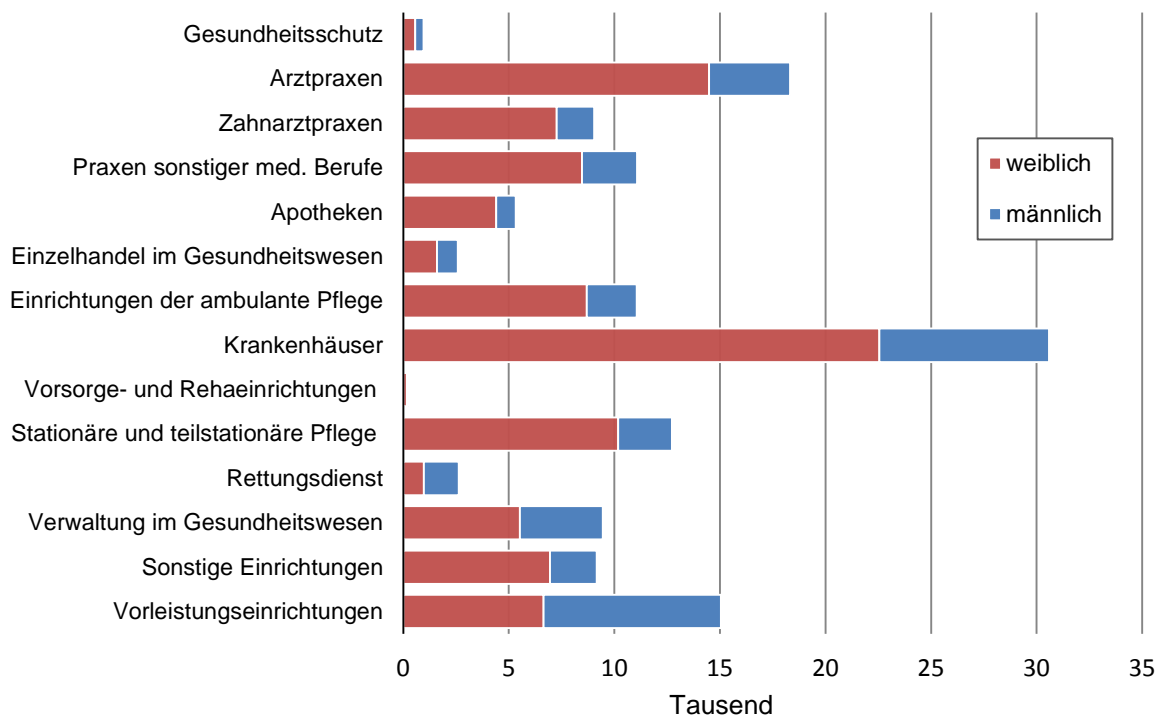
Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Gesundheitspersonal in Hamburg 2016 nach Art der Einrichtung



Quelle: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, AK GGRdL; Berechnungsstand Januar 2018 (StBA)

Gesundheitspersonal in Hamburg 2016 nach Geschlecht und Art der Einrichtung



Quelle: Gesundheitspersonalrechnung der Länder, AK GGRdL; Berechnungsstand Januar 2018 (StBA)

Beschäftigte im Gesundheitswesen in Hamburg nach Geschlecht und Art der Einrichtung

Art der Einrichtung	Beschäftigte ¹ in 1 000		Veränderung gegenüber Vorjahr (%)		Anteil an Insgesamt (%)	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
	insgesamt					
Gesundheitsschutz	1,0	1,0	0,7	-0,2	0,7	0,7
Ambulante Einrichtungen	56,0	57,4	0,9	2,5	41,2	41,5
Arztpraxen	17,9	18,3	0,8	2,6	13,1	13,3
Zahnarztpraxen	8,8	9,0	0,8	2,4	6,5	6,5
Praxen sonstiger med. Berufe	10,7	11,1	3,0	3,2	7,9	8,0
Apotheken	5,4	5,3	0,8	-1,4	4,0	3,9
Einzelhandel im Gesundheitswesen ²	2,6	2,6	-13,6	1,2	1,9	1,9
Einrichtungen der ambulante Pflege	10,6	11,1	3,2	4,0	7,8	8,0
Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	43,2	43,6	3,8	0,8	31,8	31,5
Krankenhäuser	30,5	30,6	3,7	0,2	22,5	22,1
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	0,2	0,2	21,0	12,7	0,2	0,2
Stationäre und teilstationäre Pflege	12,5	12,7	3,8	2,1	9,2	9,2
Rettungsdienst	2,6	2,6	16,5	2,2	1,9	1,9
Verwaltung im Gesundheitswesen ³	9,6	9,5	0,9	-1,4	7,1	6,8
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	8,9	9,2	3,5	3,6	6,5	6,6
Vorleistungseinrichtungen ⁴	14,8	15,0	4,9	1,8	10,9	10,9
Insgesamt	136,0	138,2	2,7	1,7	100,0	100,0
	darunter weiblich					
Gesundheitsschutz	0,6	0,6	1,8	-0,9	0,6	0,6
Ambulante Einrichtungen	43,7	44,9	1,0	2,7	45,3	45,6
Arztpraxen	14,1	14,5	0,7	3,0	14,6	14,7
Zahnarztpraxen	7,1	7,3	1,3	2,9	7,3	7,4
Praxen sonstiger med. Berufe	8,2	8,5	2,7	2,8	8,5	8,6
Apotheken	4,4	4,4	0,5	-0,3	4,6	4,5
Einzelhandel im Gesundheitswesen ²	1,5	1,6	-12,3	3,8	1,6	1,6
Einrichtungen der ambulante Pflege	8,4	8,7	2,8	3,6	8,7	8,8
Stationäre und teilstationäre Einrichtungen	32,6	32,9	3,6	0,9	33,8	33,4
Krankenhäuser	22,5	22,5	3,6	0,4	23,3	22,9
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	0,2	0,2	22,0	10,6	0,2	0,2
Stationäre und teilstationäre Pflege	10,0	10,2	3,4	1,9	10,3	10,3
Rettungsdienst	0,9	1,0	20,5	10,4	0,9	1,0
Verwaltung im Gesundheitswesen ³	5,5	5,5	1,7	-0,5	5,7	5,6
Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	6,7	7,0	3,9	3,1	7,0	7,1
Vorleistungseinrichtungen ⁴	6,5	6,6	4,4	2,3	6,7	6,7
Insgesamt	96,6	98,5	2,5	2,0	100,0	100,0

¹ Unter Beschäftigte werden hier Beschäftigungsverhältnisse verstanden, sodass Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen in verschiedenen Einrichtungen auch mehrfach gezählt werden.

² Einzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und augenoptischen Artikeln

³ Sozial-, Kranken- und gesetzliche Unfallversicherung

⁴ Pharmazeutische, medizintechnische und augenoptische Industrie, Großhandel und Handelsvermittlung im Gesundheitswesen, medizinische und zahntechnische Laboratorien

Hinweise:

Methodische Hinweise zur Berechnung der Beschäftigten im Gesundheitswesen nach Ländern finden Sie unter www.ggrdl.de

Die Weiterleitung an Dritte oder Veröffentlichung ist nur mit Quellenangabe und in der ausgewiesenen Datengenauigkeit erlaubt.

Quellen:

Gesundheitspersonalrechnung der Länder, Gesundheitspersonalrechnung des Bundes; Berechnungsstand Januar 2018 (StBA)